

Schulprogramm des Helene-Lange-Gymnasiums Rendsburg (2024-26): Schwerpunkte der schulischen Arbeit

1. Weiterentwicklung der digitalen Bildung und des Einsatzes digitaler Medien: Gemeinsam mit dem Schulträger werden das Projekt SCHUL-IT RENDBURG und das Medienkonzept des Helene-Lange-Gymnasiums weiterentwickelt. Dabei geht es unter anderem um
 - die Verbesserung der technischen Betreuung im Alltag durch Rendsburg IT,
 - die Erhaltung der medialen Ausstattung der Klassenräume und die Ausstattung der Kunst- und Musikfachräume mit Touchpanels durch den Schulträger,
 - die Evaluation und ggf. die Weiterentwicklung der Module des PC-Führerscheins in der Sekundarstufe I,
 - die Vertiefung der Medienkompetenzen der Schülerinnen und Schüler durch hybrides Arbeiten (Mischung analoger und digitaler Arbeitsformen im Präsenzunterricht),
 - die Umsetzung der verpflichtenden Nutzung eigener digitaler Endgeräte im Unterricht ab dem Schuljahr 2024/25 (ab Klasse 10),
 - den Einsatz der Schülermedienlotsen in der Orientierungsstufe,
 - die Vertiefung der Kompetenzen der Lehrkräfte in der Handhabung digitaler Medien, z.B. auf Schulentwicklungstagen und darüberhinausgehenden Angeboten
 - u.a.m.
2. Die Implementierung der Fachanforderungen in der jeweils aktuellen Fassung sowie die Anpassung der schulinternen Fachcurricula an den G9-Bildungsgang sind ständige Aufgaben, die den Fachschaften obliegen. Die Anpassung an G9 wird im Schuljahr 2025 abgeschlossen.
3. Das Helene-Lange-Gymnasium setzt sukzessive ein umfassendes Präventionskonzept um, das neben der Sucht- und Medienprävention u.a. auch Gewalt- und der Extremismus-Prävention sowie gesundheitliche Aspekte wie Bewegungsförderung berücksichtigt. Das bereits seit 2007 bestehende, zuletzt 2023 aktualisierte Förderkonzept wird bezüglich der Förderung basaler Kompetenzen im Lesen, Schreiben und Rechnen (vgl. Rahmenkonzept Bildungsministerium 2024/25) überarbeitet.
4. Die Erprobung der „Forscherklasse“ im 5. und 6. Jahrgang dient der Stärkung des naturwissenschaftlichen Unterrichts am Helene-Lange-Gymnasium und wird 2026 evaluiert.
5. Der seit 2013 eingesetzte Rückmeldebogen für Schülerinnen und Schüler an ihre Lehrkräfte wird ebenfalls überarbeitet.

Schlussbestimmungen

Inkrafttreten, Fortschreibung und Überprüfung

Die Schwerpunkte der schulischen Arbeit wurden auf der Schulkonferenz am 19.11.2024 neu beschlossen. Alle an der Schule vertretenen Gruppen sind aufgefordert, bei der Umsetzung der Schwerpunkte nach ihren Möglichkeiten mitzuarbeiten und Anregungen für weitere oder neue Schwerpunkte zu geben.

Einmal jährlich erstattet der Schulleiter der Schulkonferenz über die Umsetzung des Schulprogramms Bericht.

Rendsburg, den 19.11.2024